

Klavierabend Benjamin Moser

Klaviermusik von Bach, Beethoven, Debussy und Ravel

Ludwig van Beethoven: Sonate F-Dur Op. 10,2

Heinz Holliger: Elis – 3 Nachtstücke

Claude Debussy: Refléts dans L'Eau

Maurice Ravel: Ondine

Claude Debussy: L'Isle Joyeuse

Johann Sebastian Bach: Goldbergvariationen – Aria mit 30 Veränderungen
BWV 988



Benjamin Moser: „Ein virtuoser Poet in höchster Klarheit“

(Süddeutsche Zeitung)

Benjamin Moser erregte internationales Aufsehen, als er im Juni 2007 Preisträger des renommierten Tschaikowskywettbewerbs wurde. Seither folgten zahlreiche Rezitale und Auftritte mit Orchester, etwa mit dem Tschaikowskykonzert beim Dubrovnik Festival, mit Konzerten von Chopin, Schumann, Brahms, Liszt und Tschaikovsky im Münchner Herkulessaal sowie in der Alten Oper Frankfurt mit den Münchener Symphonikern. Mit der Nordwestdeutschen Philharmonie spielte er das zweite Klavierkonzert von Chopin. Weitere Engagements führten ihn zum London Philharmonic Orchestra, zu den Bamberger Symphonikern, zur Staatskapelle Weimar und zum MDR Symphonieorchester.

Benjamin Moser war bereits bei mehreren bedeutenden Festivals zu Gast und auch als Kammermusikpartner tritt Benjamin Moser gerne in Erscheinung. Neben CD-Einspielungen existieren von seinen Konzerten zahlreiche Rundfunkmitschnitte, zum Beispiel beim BR, beim SWR, beim RBB, beim Deutschlandfunk, bei Radio WQXR New York und anderen. Seit dem Frühjahr 2019 unterrichtet Benjamin Moser seine eigene Klavierklasse an der Hochschule für Musik Luzern.